

FinTech Group erzielt nächstes Rekordjahr, Umsatz- und EBITDA-Prognose übertroffen

- **Umsatz 2018 bei EUR 126 Mio. (+18% ggü. Vorjahr)**
- **EBITDA 2018 bei EUR 43 Mio. (+34% ggü. Vj.)**
- **Jahresüberschuss 2018 bei EUR 22 Mio. (+28% ggü. Vj.)**
- **36.000 B2C-Neukunden (+14% ggü. Vj.) und über 12,5 Mio. Transaktionen (+11% ggü. Vj.)**
- **Risikoarmes Kreditbuch steigt auf EUR 260 Mio. (+30% ggü. Vj.)**

Frankfurt am Main – Im vierten Jahr in Folge erzielte das Management der FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) ein Rekordjahr und übertraf die wesentlichen Zielgrößen. Das starke Umsatzwachstum (+18%), getrieben durch die erfolgreiche Akquisition von 36.000 B2C-Neukunden (+14%) resultierte in einem noch stärkeren EBITDA-Zuwachs (+34%). Das EBITDA der FinTech Group profitierte 2018 von Skaleneffekten im B2C-Geschäft sowie einer deutlich höheren Volatilität – der sogenannten „stillen Reserve“ – an den Kapitalmärkten im Q1 und Q4 des vergangenen Jahres.

Vorläufige und noch untestierte Finanzkennzahlen der FinTech Group zeigen ein erneut stark profitables Wachstum des Konzerns. Die Fokussierung auf das margenstarke B2C-Geschäft in Deutschland und Österreich, im Wesentlichen die hoch skalierbare Online-Brokerage-Plattform flatex, resultierte in entsprechendem Wachstum bei operativen KPIs und Finanzkennzahlen. Die Gesamtzahl der B2C-Kunden stieg um 36.000 Neukunden (+14%) auf rund 290.000 zum Jahresultimo 2018. Gleichzeitig konnte die Zahl der abgewickelten Wertpapiertransaktionen um rund 11% auf 12,5 Millionen gesteigert werden. Das risikoarme und vollbesicherte Kreditbuch legte um 30% auf rund EUR 260 Millionen zu und erwirtschaftete ein Zinsergebnis von ca. EUR 12 Millionen (+13% ggü. Vj.).

Der operative Erfolg resultierte in einem finanziellen Rekordjahr. Der Umsatz in Höhe von EUR 126 Mio. übertraf die Prognose um 5%, das EBITDA in Höhe von EUR 43 Mio. übertraf die Prognose um rund 7,5%. Die EBITDA-Marge lag damit bei rund 34%. Der Jahresüberschuss stieg um 28% auf EUR 22 Mio. – liegt jedoch aufgrund gestiegener EZB-Einlagen und höherer latenter Steuern unterhalb der Prognose (EUR 24 Mio.).

„Aufgrund fehlender risikoadäquater Anlagemöglichkeiten sind unsere EZB-Einlagen auf über EUR 500 Mio. gestiegen. Das hat dazu geführt, dass trotz des operativ herausragenden Jahres die Prognose zum Jahresüberschuss aufgrund des schlechteren Finanzergebnisses nicht ganz erreicht wurde. Wir haben jedoch immer wieder betont, dass wir keine riskanten Anlagestrategien nur der Zinsmarge bzw. der Vermeidung von Negativzinsen wegen verfolgen werden,“ betonte Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG und MD der flatex Bank AG, noch einmal die aktive Managementstrategie, das Kreditrisiko zu begrenzen.

Basierend auf der soliden Finanz- und Wachstumsperformance bekräftigt der Vorstand seine Guidance für das laufende Jahr: Das Management erwartet einen Umsatz von mehr als EUR 138 Millionen, mit einer EBITDA-Marge von 34% vor Wachstumsinvestitionen respektive von 27% nach Wachstumsinvestitionen.

„Wir sind stolz darauf, mit harter und fokussierter Arbeit bereits im vierten Jahr hintereinander profitables Wachstum gezeigt zu haben, eine außergewöhnliche Leistung des gesamten Teams. Der Konzern ist netto-schuldenfrei und verfügt – auch nach EUR 15 Mio. Eigenmittelstärkung in der flatex Bank AG – über mehr als EUR 50 Mio. freie Nettoliquidität, eine herausragende Basis für unser weiteres Wachstumsprogramm im B2C-Geschäft. Bestens gerüstet für unsere Internationalisierungsstrategie „flatex goes Europe“ bereiten wir nun

die europäische Expansion in die Niederlande vor – dabei bleibt Kostenkontrolle für uns wesentlich. Wir werden fokussiert und kontinuierlich daran weiterarbeiten, unser langfristiges Ziel, einen hochprofitablen, paneuropäischen Online-Broker zu bauen, zu erreichen.“, erläuterte Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG und der flatex Bank AG, die Vorbereitungen für den Markteintritt in den Niederlanden im zweiten Quartal.

Der finale testierte Konzernjahresbericht für 2018 wird voraussichtlich Ende Mai veröffentlicht.

Kontakt:

Muhamad Said Chahrour
Chief Financial Officer (CFO)

Tel. +49 (0) 69 450001 1400
muhamad.chahrour@fintechgroup.com

FinTech Group AG
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt/Main

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt mit flatex eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den mehr als 290.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von rund 12,5 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Die Standardplattform für die Privat- und Spezialbanken mit dem selbstentwickelten Kernbanksystem (FTG:CBS), das zu den modernsten und modularsten Systemen am Markt gehört, verhilft den zahlreichen B2B-Kunden inklusive staatlicher Infrastruktur ebenso wie etablierten Finanzdienstleistern und disruptiven Geschäftsideen als White-Label-Banking zum schnellen Erfolg. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die FinTech Group damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.